Über 5 Jahre Erfahrung als Heilpraktikerin in Hannover

Seit 2009 ist die Naturheilpraxis Osterhage ihr spezialisierter Ansprechpartner für die homöopathische Behandlung von Frauen und Kindern

Der Werdegang von Frau Osterhage
Bevor Frau Osterhage zur Naturheilkunde fand, war sie nach einer klassischen kaufmännischen Ausbildung im Büro beschäftigt. Jedoch bemerkte sie schnell, dass diese Berufsrichtung nicht ihren Vorstellungen entsprach. Der Kontakt mit anderen Menschen war oftmals unpersönlich und teilweise mussten Entscheidungen getroffen werden, die man als Einzelperson wohl anders gehandhabt hätte. Über einen befreundeten Arzt kam Frau Osterhage dann in den Kontakt zur chinesischen und tibetischen Medizin. Gemeinsam wurden unter anderem tibetische Ärzte eingeladen, die Vorträge zur tibetischen Medizin gehalten haben. Zudem war Frau Osterhage selbst in Behandlung und stellte für sich fest, dass die Naturheilkunde nicht nur eine wirksame Methode ist Menschen zu heilen, sondern diese Art des Praktizierens auch ihren Vorstellungen eines erfüllenden Berufes entsprach. So begann Frau Osterhage im Jahre 2003 die Ausbildung zur Heilpraktikerin. Nach einer Auszeit 2005 aufgrund ihrer ersten Schwangerschaft, absolvierte Frau Osterhage die Abschlussprüfung im Jahr 2007 im ersten Versuch erfolgreich. Zwei Jahre später eröffnete sie schließlich ihre eigene Praxis am Bonifatiusplatz in Hannover.

Spezialisierung auf die homöopathische Behandlung von Frauen und Kindern
Der Anstoß sich auf Frauen und Kinder zu spezialisieren kam Frau Osterhage während und nach ihrer ersten Schwangerschaft. Sie und viele Mütter, mit denen sie sprach, fühlten sich oft unpersönlich behandelt und wurden oft behandelt als würde eine schlimme Krankheit statt einer Schwangerschaft vorliegen. Ein großes Problem werdender Mütter ist, dass sie viele schulmedizinische Medikamente nicht nehmen dürfen, da sie für schwangere Frauen nicht zugelassen sind. Hier bietet die Homöopathie oft Lösungen, die die Schulmedizin nicht leisten kann. Das Leistungssprektrum von Frau Osterhage ist vielseitig. Frauen und Kinder werden mit klassischer Homöopathie in allen Lebenssituationen behandelt. Dies umfasst unter anderem Kinderwunschbehandlung, Schwangerschaft, Stillzeit und Wechseljahrbeschwerden. Weiterhin ist sie der richtige Ansprechpartner wenn es um klassische Kinderkrankheiten, chronische Beschwerden, Lernschwierigkeiten in der Schule oder ADHS geht.

Vorstellung Naturheilpraxis Diana Osterhage
Seit 2009 existiert die Naturheilpraxis für Frauen und Kinder am Bonifatiusplatz 16 in Hannover. Als zweifache Mutter kennt Diana Osterhage viele Beschwerden, die speziell in der Schwangerschaft und danach auftreten können, aus eigener Erfahrung. Aber auch bei anderen frauen- und kinderspezifischen Krankheiten ist sie spezialisierter Ansprechpartner für eine fachgerechte homöopathische Behandlung.

Interview mit Inhaber von Naturheilpraxis für Frauen und Kinder
WUP: Wie und wann kamen Sie zum ersten Mal in Berührung mit alternativen Heilmethoden?
Frau Osterhage: 1999 kam ich das erste Mal in Kontakt über einen befreundeten Arzt, der chinesische Medizin und Akkupunktur anwendete. Wir haben auch gemeinsam Ärzte aus Indien eingeladen, die Vorträge zum Thema tibetische Medizin gehalten haben.

WUP: Wie kamen Sie dazu Heilpraktikerin zu werden?
Frau Osterhage: Mit der Ausbildung habe ich 2003 angefangen. Durch den Kontakt mit der chinesischen Medizin und den tibetischen Ärzten wurde mir klar, dass man gegen Beschwerden nicht nur ein Mittel nehmen sollte, z.B. Aspirin gegen Kopfschmerzen. Es ist immer der gesamte Mensch krank und dieser sollte daher auch ganzheitlich behandelt werden. Das leistet die Schulmedizin so nicht.

WUP: Welche Leistungen bieten Sie in ihrer Praxis an?
Frau Osterhage: Ich behandle Frauen und Kinder in allen Lebenslagen mit klassischer Homöopathie. Die Schwangerschaft gehört da genauso zu wie die Kinderwunschbehandlung vorher und die Stillzeit. Ich helfe bei Stillfragen. Ich kann zur Entwicklung von Kindern beraten. Und ich behandle klassische Kinderkrankheiten, chronische Beschwerden, Lernschwierigkeiten in der Schule und Beschwerden in den Wechseljahren.

WUP: Welche Vorteile sehen sie bei den alternativen Heilmethoden im Gegenzug zur klassischen Medizin?
Frau Osterhage: Die klassische Schulmedizin behandelt meist nur das einzelne Organ. Z.B. wird ein Antibiotikum bei Halsschmerzen verschrieben. Aber so kann nicht die Tendenz behandelt werden, dass der Patient immer wieder Halsschmerzen bekommt, sondern es werden jedes Mal nur die Halsschmerzen mit Halstabletten behandelt. Aber man kann nicht verhindern, dass diese wieder auftreten. Da auch der Hals oder das Organ was krank ist, immer nur ein Teil vom ganzen Körper ist, greift das einfach zu kurz. Zudem haben schulmedizinische Medikamente ganz häufig extreme Nebenwirkungen, die oft gar nicht damit in Zusammenhang gebracht werden. Dafür gibt es dann wieder neue Medikamente oder es behandelt ein anderer Arzt ein anderes Organ. Es wird jedoch nicht in Zusammenhang gebracht, dass alles miteinander verknüpft ist.

WUP: Wie wird sich die Branche ihrer Meinung nach in Zukunft weiterentwickeln?
Frau Osterhage: Das ist schwer zu sagen. Die Branche kann viel weniger Lobbyarbeit leisten als die schulmedizinischen Bereiche. Die Unternehmen verdienen viel Geld mit dem Verkauf von schulmedizinischen Medikamenten. Bei Nebenwirkungen wird auch dafür wieder ein neuer Markt geschaffen, weil man dagegen wieder Medikamente nimmt.
Auf der anderen Seite ist in der Bevölkerung die Akzeptanz für die Naturheilkunde sehr groß. Ich weiß auch von meinen Kollegen, dass Patienten häufig das Gefühl haben, dass der schulmedizinische Arzt nicht weiterhelfen kann. Diese finden dann den Weg zum Heilpraktiker. Der Wunsch in der Bevölkerung ist also ganz klar da. Es gibt auch erste Krankenkassen, die Heilpraktikerleistungen, auch klassische Homöopathie übernehmen. Leider aber noch nicht in Niedersachsen. Ich glaube, dass es zunehmend Antibiotika geben wird, die nichtmehr gegen multiresistente Keime wirken. Dann muss man sich einfach Alternativen überlegen. Ich denke, dass der Weg über kurz oder lang dahingeht. Aber es gibt eben auch einige Interessen, die dagegen sprechen.

WUP: Vielen Dank!

Naturheilpraxis für Frauen und Kinder in Hannover

Diana Osterhage, Heilpraktiker/in
Bonifatiusplatz 16
30161 Hannover

Tel: 0511- 37085430
Mail: info@naturheilpraxis-osterhage.de
Web: www.naturheilpraxis-osterhage.de

Pressekontakt

Naturheilpraxis für Frauen und Kinder Diana Osterhage

Frau Diana Osterhage
Bonifatiusplatz 16
30161 Hannover

naturheilpraxis-osterhage.de
info@naturheilpraxis-osterhage.de

Firmenkontakt

Naturheilpraxis für Frauen und Kinder Diana Osterhage

Frau Diana Osterhage
Bonifatiusplatz 16
30161 Hannover

naturheilpraxis-osterhage.de
info@naturheilpraxis-osterhage.de

Seit 2009 existiert die Naturheilpraxis für Frauen und Kinder am Bonifatiusplatz 16 in Hannover. Als zweifache Mutter kennt Diana Osterhage viele Beschwerden, die speziell in der Schwangerschaft und danach auftreten können, aus eigener Erfahrung. Aber auch bei anderen frauen- und kinderspezifischen Krankheiten ist sie spezialisierter Ansprechpartner für eine fachgerechte homöopathische Behandlung.

Anlage: Bild

Behandlung von Frauen und Kindern
Klassische Homöopathie
Schwangerschaft und Stillzeit
Akute und chronische Beschwerden